

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 20.02.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:05 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dagmar Zoschke

Oberbürgermeister

Armin Schenk

Mitglied

Horst Tischer
Christa Blath
Mirko Claus
Uwe Denkewitz
Klaus-Ari Gatter
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dr. Joachim Gülland
Dr. Siegfried Horn
Ralf Kalisch
Klaus-Dieter Kohlmann
Peter Kolbe
André Krillwitz
Sandor Kulman
Uwe Müller
Detlef Pasbrig
Hans-Jürgen Präßler
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Dieter Riedel
Hendrik Rohde
Daniel Roi
Martina Römer
Marko Roye
Horst Rüger
Rainer Schwarz
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Reinhild Strzybny
Günter Sturm
Jens Tetzlaff
René Vollmann
Annett Westphal

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Greppin
Ortschaft Holzweißig
Ortschaft Wolfen

Mitglieder des Jugendbeirates

Lisa Müller

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Rolf Hülßner,
Herr Stefan Hermann,
Annett Kubisch
Markus Rönнике
Mario Schulze
Marcel Urban
Dirk Weber

GBL Finanz- und Ordnungswesen
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
FBL Recht/komm. Angelegenheiten
SBL Stadtplanung
SBL öffentliche Anlagen
Persönlicher Referent/Verwaltungscontrolling
SBL Beteiligungen

Gäste

Markus Praczyk

abwesend:

Mitglied

Norbert Bartsch
Doreen Garbotz-Chiahi
Gerhard Hamerla
Ingo Jung
Dr. Holger Welsch
Peter Ziehm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 20.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Stadtrates	
3	Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
5	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2019	
6	Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und ggf. getroffene Eilentscheidungen und aktuelle Informationen durch den Oberbürgermeister	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates	
9	Annahme einer Spende	Beschlussantrag 001-2019
10	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Beschlussantrag 019-2019
11	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Beschlussantrag 020-2019
12	Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	Beschlussantrag 021-2019
13	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	Beschlussantrag 022-2019
14	Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)	Beschlussantrag 036-2019
15	Beitrittsbeschluss zur Haushaltsverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 024-2019
16	Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042	Beschlussantrag 287-2018
17	Spielplatzkonzept 2018-2025, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)	Beschlussantrag 288-2018
18	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 275-2018

19	Bebauungsplan 01-2019btf "Wohnen am Strengbach" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 281-2018
20	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
21	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, eröffnet die 48. Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und teilt mit, dass zu Beginn 31 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister, Herr Schenk, anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Stadtrates</p> <p><i>Stadtrat Denkewitz nimmt an der Sitzung teil; es sind somit 32 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i> Die langjährigen Mitglieder des Stadtrates, Frau Christel Vogel und Herr Lars-Jörn Zimmer, werden mit ehrenden Worten von der Stadtratsvorsitzenden und dem Oberbürgermeister offiziell verabschiedet.</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p>Herr Peter Kolbe wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet (Anlage 1).</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es werden keine Änderungsanträge festgestellt, sodass die Stadtratsvorsitzende über die vorliegende TO abstimmen lässt. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2019</p> <p>Nachdem die Stadtratsvorsitzende keine Wortmeldungen feststellt, ruft sie zur Abstimmung auf. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 6</p>	<p>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und ggf. getroffene Eilentscheidungen und aktuelle Informationen durch den Oberbürgermeister</p> <p>Der OB, Herr Schenk, informiert über die Ausführung gefasster Beschlüsse (Anlage 2). Es wird im weiteren Verlauf auf den nun installierten Bürgermelder „Sags mir einfach“ hingewiesen und mit einer Präsentation die Handhabung durch Herrn Kröber dargestellt. Der OB teilt mit, dass es das Ziel ist, diesen Bürgermelder spätestens zum 01.03.2019 online für die Bürger der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Verfügung zu stellen. Der OB informiert über folgende Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 21.02.2019 Europa-Gespräch im Ratssaal im OT Stadt Wolfen • 25.02.2019 Übernahme der Schirmherrschaft für das Verlegen von „Stolpersteinen“ in Erinnerung an eine vertriebene jüdische Familie im OT Greppin, 27.02.2019, vom Heimatverein Greppin inszeniert 	

	<ul style="list-style-type: none"> • 27.02.2019 - 2. Neubürgerempfang • 07.03.2019 Sprechstunde mit dem Ortsbürgermeister des OT Stadt Bitterfeld, Herrn Dr. Gülland, im Rathaus Bitterfeld • 12.03.2019 traditionelle Baby-Begrüßung • 13.03.2019 Übernahme der Schirmherrschaft über die Wolfener Hospiz-Gespräche mit der Unterzeichnung der Charta zur Behandlung und Betreuung schwerstkranker Menschen • 22.03.2019 Übernahme der Schirmherrschaft über 25 Jahre Bitterfelder Bergleute • Urlaub des OB vom 18.03.2019 – 24.03.2019 	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Z. aus dem OT Stadt Wolfen ist Mitinhaber der Geschäfte „Strandläufer“ im Bahnhof Wolfen und fragt, wann die Bahnhofstraße geöffnet wird und wie den dort ansässigen Händlern geholfen wird, einerseits mit der schnellstmöglichen Umsetzung der Bauarbeiten, andererseits evtl. mit Entschädigungsleistungen.</p> <p>Herr Hermann kann noch keinen Fertigstellungstermin benennen, stellt aber in Aussicht, dass bestenfalls die Arbeiten innerhalb von 3-4 Wochen abgeschlossen sind. Die auch bereits schriftlich eingegangene weitere Anfrage wird derzeit geprüft und eine Antwort wird Herrn Z. in der kommenden Woche zugesichert. (Anlage 5)</p> <p>Frau K. fragt, warum die Eisenbahnstraße nicht geöffnet wird.</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass dies derzeit geprüft wird. Zum nachgefragten Fertigstellungstermin führt er aus, dass der 30.11.2018 stand, aber unter der Bedingung der Vollsperrung. Dies war begründet nicht gewünscht und so musste man nun mit einem späteren Fertigstellungstermin rechnen. Der OB sichert eine fristgerechte Antwort zu.</p>	
zu 8	<p>Wahl der/des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende bittet die Fraktionen um die Entsendung der Mitglieder der Wahlkommission und leitet so das Wahlprocedere ein. Die Wahlhandlung wird nach folgenden maßgeblichen Rechtsgrundlagen verzogen: § 56 Abs. 3 bis 5 KVG LSA, § 12 der bisherigen Geschäftsordnung für den Stadtrat Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse. Entsprechend einer Abstimmung wird für eine geheime Wahl entschieden und so verfahren.</p> <p>Der Wahlleiter, Stadtrat Rohde, stellt fest, dass Frau Annett Westphal von 33 anwesenden Stimmberechtigten mit 26 Ja-Stimmen zur Ersten stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden gewählt ist. Stadtrat Rohde fragt, ob Stadträtin Annett Westphal die Wahl annimmt.</p> <p>Stadträtin Annett Westphal teilt mit, dass sie die Wahl annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>	
zu 9	<p>Annahme einer Spende</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen. Sie ruft, nachdem keine Wortmeldungen zu erkennen sind, zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i></p>	<p>Beschlussantrag 001-2019</p>

	<p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Sachspende des Campus Bitterfeld-Wolfen e. V. im Wert von 5.700 Euro in Form einer Amtskette für die Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 10	<p>Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis des vorberatenden Gremiums. Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat widerruft die Berufung von Herrn Uwe Müller als sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport rückwirkend ab 16.01.2019.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 019-2019</p> <p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis des vorberatenden Gremiums. Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Auf der Grundlage des § 49 Absatz 3 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beruft der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen widerruflich Herrn Jürgen Bernhardt zum sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 020-2019</p> <p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis des vorberatenden Gremiums. Da keine Wortmeldungen erfolgen, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat widerruft die Berufung von Herrn Uwe Müller als sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen rückwirkend ab 16.01.2019.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 021-2019</p> <p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis des vorberatenden Gremiums. Da keine Wortmeldungen erfolgen, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Auf der Grundlage des § 49 Absatz 3 Satz 1 des</p>	<p>Beschlussantrag 022-2019</p>

	<p>Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beruft der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen widerruflich Herrn Markus Praczyk zum sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)</p> <p>Nachdem die Stadtratsvorsitzende keine Wortmeldungen feststellt, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen entsendet auf Grundlage der ihm laut Gesellschaftsvertrag der BäderG eingeräumten Rechte anstelle von Frau Christel Vogel folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der BäderG:</p> <p style="text-align: center;">Herrn Ingo Jung</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 036-2019</p> <p>Ja 25 Nein 4 Enthaltung 4</p>
zu 15	<p>Beitrittsbeschluss zur Haushaltsverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis des vorberatenden Gremiums. Herr Hülßner geht mit erklärenden Worten auf den Beschlussantrag ein. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, ruft die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beschließt den Beitritt zur Haushaltsverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, AZ 1S/152110/015/Le vom 22. Januar 2019, mit der Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite auf 46 Mio. EUR im § 4 der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 024-2019</p> <p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 16	<p>Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042</p> <p><i>Stadtrat Dr. Rauball und Stadträtin Rauball nehmen an der Sitzung teil; es sind somit 34 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende weist auf die vorliegenden Änderungsanträge hin. Herr Schulze geht auf den vorliegenden BA und die Änderungsanträge ein. Der Änderungsantrag aus der Beratung des OR Thalheim kann von der Verwaltung nicht übernommen werden, da dies der Friedhofssatzung widersprechen würde. Es kommt zu Meinungsäußerungen durch die Stadträte. Die aufkommenden Fragen werden von Herrn Schulze beantwortet.</p> <p>Der Änderungsantrag der Fraktion Kommunal.Sozial, nach dem nicht die Einwohnerzahl berücksichtigt, sondern die Belegungsflächen reduziert werden sollen, kann nicht übernommen werden, da dies dem Beschluss 335-2017 widersprechen würde. Stadtrat Roi kündigt einen weiteren Änderungsantrag, den OT Thalheim betreffend, an.</p>	<p>Beschlussantrag 287-2018</p>

	<p>Stadtrat Rohde formuliert die Bitte, die Trauerhalle für den Verein „Sternenkinder Anhalt-Bitterfeld e.V.“ kostenfrei zur Nutzung zu überlassen. Herr Schulze teilt mit, dass zur Entscheidung zur Friedhofgebührensatzung einfließen kann.</p> <p>Auf die Anfrage von Stadtrat Vollmann nach der Aussicht auf eine Senkung der Friedhofsgebühren, informiert Herr Schulze, dass dies von konkreten Entwidmungsbeschlüssen abhängig ist, d.h. wenn die Flächen entwidmet sind, sind diese nicht mehr gebührenpflichtig einzuberechnen. Auf den Änderungsantrag für den OT Thalheim eingehend und zur Entscheidung dafür, diesen nicht zu übernehmen stellt der OB klärend fest, dass für einen Beschluss einer Entwidmung mit dem vorherigen Schließungsbeschluss auch Einzelbereiche herausgenommen werden können.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über die Abstimmungsergebnisse der vorberatenden Gremien.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende verliest den Änderungsantrag von Stadtrat Roi: „Die Fläche Feld 1, das ist auf dem Bild das Rechteck, 550 m² im OT Thalheim auf S. 11 unter Pkt. 1.7 ist zu streichen, so dass diese nicht als Schließungsfläche mit folgender Entwidmung ausgewiesen wird.“ Es wird zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p>Mit 7 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende ruft zur Abstimmung über den Änderungsantrag vom Ortsbürgermeister des OT Thalheim auf. Dieser wird mit 6 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende ruft zur Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Kommunal.Sozial auf. Der Änderungsantrag von der Fraktion Kommunal.Sozial wird mit 5 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende ruft zur Abstimmung über den vorliegenden Beschlussantrag auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025) gemäß Anlage.</p>	<p>Ja 28 Nein 4 Enthaltung 3</p>
<p>zu 17</p>	<p>Spielplatzkonzept 2018-2025, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)</p> <p>Herr Schulze geht auf den Beschlussantrag und auf die Ergebnisse aus den Vorberatungen, einschließlich der Änderungsanträge, ein. Es soll auch eine „Testphase“ für eine Spielanlage im Bereich Stadtstrand eingeräumt werden.</p> <p>Im Verlauf der Diskussion wird der Änderungsantrag der Fraktionen WLS-FWH-FWG-SPD und CDU-Grüne-IFW zurückgezogen.</p> <p>Es wird umfassender über den nicht übernommenen Änderungsantrag des Ortschaftsrates des OT Stadt Bitterfeld diskutiert und letztlich von Stadtrat Gatter und Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Gülland, festgestellt, dass es um den Zeitpunkt gehe (bis ins Jahr 2025) und dies als zu spät empfunden</p>	<p>Beschlussantrag 288-2018</p>

	<p>wird.</p> <p>Stadträtin Rauball regt an, mehr Mehrgenerationenspielplätze im Stadtgebiet zu installieren und so auch dem demographischen Wandel Rechnung zu tragen.</p> <p>Da keine weiteren den Beschlussantrag beeinflussenden Wortmeldungen festgestellt werden, informiert die Stadtratsvorsitzende über die Ergebnisse der Vorberatungen und ruft zur Abstimmung über den bis bisher noch nicht übernommenen Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld auf.</p> <p>Dieser wird mit 27 Ja- Stimmen 1 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende lässt sodann über den Beschlussantrag, einschließlich der Änderungen aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld, abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt das anliegende Spielplatzkonzept 2018-2025 als Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025) gemäß Anlage.</p>	
zu 18	<p>3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufstellungsbeschluss</p> <p><i>Stadtrat Tetzlaff verlässt die Sitzung; es sind daher 33 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über die Abstimmungsergebnisse der vorberatenden Gremien. Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen (EHZK) für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) des gesamten Stadtgebietes auf der Grundlage der Fortschreibung in der Fassung vom 08.08.2018. 2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. 3. Der Beschluss wird ortsüblich bekanntgemacht. 	<p>mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p> <p>Ja 28 Nein 3 Enthaltung 4</p> <p>Beschlussantrag 275-2018</p> <p>Ja 31 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 19	<p>Bebauungsplan 01-2019btf "Wohnen am Strengbach" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über die Abstimmungsergebnisse der vorberatenden Gremien. Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft sie zur Abstimmung auf.</p>	<p>Beschlussantrag 281-2018</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufstellung des Bebauungsplanes 01-2019btf „Wohnen am Strengbach“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß Anlage als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB. 2. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Im Planverfahren wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 20</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p><i>Stadtrat Tetzlaff nimmt wieder an der Sitzung teil; somit sind 34 Stimmberechtigte zugegen.</i></p> <p>Stadtrat Rohde spricht den gefassten Beschluss zur Barrierefreiheit in der Stadt Bitterfeld-Wolfen an. Letztlich legt er dar, dass er entsprechende Beratungen in den Gremien als Grundlage für ein Konzept vermisst. Im weiteren Verlauf geht er auf Beratungen hierzu im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein und teilt mit, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen gerügt wurde, da hier kein Behindertenbeauftragter beschäftigt ist. Stadtrat Rohde übergibt einen Beschlussantrag zur Beauftragung an den OB, eine Stelle für einen Behindertenbeauftragten einzurichten.</p> <p>Stadtrat Dr. Rauball richtet 4 Anfragen an den OB:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann wird bezüglich der Baugrube in der Erich-Weinert-Schule etwas unternommen? • Wie ist der Stand zu den Gesprächen bzw. die Ergebnisse bezüglich der weiteren Widmungsabschnitte am Uferweg der Goitzsche? • Anfrage zur Rechtmäßigkeit der Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses • Wie weit ist die Vorbereitung der Veränderung an der Steganlage im Bitterfelder Stadthafen, die im März dieses Jahres beginnen sollte. <p>Herr Hermann bezieht sich auf die 1. Anfrage wie folgt: Ab dem 21.02.2019 ist die Stadt in die Lage versetzt, weitere vorbereitende Arbeiten zu erledigen. Zur 2. Anfrage: Von 2 Eigentümern wurde signalisiert, sich der Thematik (im Bereich der Brücke über den Auslauf der Goitzsche) anzunehmen. In den kommenden Wochen wird es zu weiteren Gesprächen kommen. Der OB teilt mit, dass die Prüfungen innerhalb der Verwaltung und die Überlegungen der Stadtratsvorsitzenden ergaben, dass die bisherige Verfahrensweise rechtmäßig ist. Bezüglich der 4. Anfrage bedankt sich der OB für die Nachfrage und teilt mit, dass er sich diesbezüglich um Informationen bemühen wird.</p> <p>Stadtrat Gatter fragt nach der Erstellung eines Gehwegekonzeptes, welches auf Grund eines Beschlusses erarbeitet werden soll. Er macht des Weiteren bezüglich der gekürzten Öffnungszeiten der Sauna im Sportbad Heinz Deininger darauf aufmerksam, dass sich die Saunabesuche</p>	

	<p>so sehr auf die wenigen Tage der Öffnung der Sauna konzentrieren, dass die Liegen nicht ausreichen u.s.w. und ein Wohlfühlklima so nicht mehr möglich ist.</p> <p>Der OB teilt mit, dass die Entscheidung vom Aufsichtsrat zunächst so getroffen und von der Geschäftsführung umgesetzt ist. Die Hinweise werden aber aufgenommen und nächste Schritte diskutiert.</p> <p>Stadträtin Rauball spricht die beiden Fahrgastschiffe „Vineta“ und das „Piratenschiff“ an, die ein Highlight auf der Goitzsche darstellen. Sie fragt, ob es tatsächlich untersagt wurde, dass die Schiffe auf der Goitzsche fahren dürfen und wenn ja, was unternommen wird, um dies rückgängig zu machen. Dem OB ist dies nicht bekannt. Sollte er eine offizielle Information bekommen, kann er zwar nicht aus einer sachlichen Zuständigkeit heraus Handlungen veranlassen, aber politisch würde er Einfluss nehmen wollen. Hierzu müsste geprüft werden, ob eine Allgemeinverfügung oder private Verträge den Sachverhalt bestimmen.</p> <p>Stadtrat Sturm fragt, wann die Burgstraße im OT Stadt Bitterfeld fertiggestellt wird. Er bekundet Unzufriedenheit zu Einsparungen im Sportbad im OT Stadt Bitterfeld bezüglich der Kassenbesetzung und der Reinigungskräfte.</p> <p>Der OB verweist auf die Geschäftsführung, die hier Einfluss nehmen kann und muss, wenn sie dies für notwendig hält. Der OB erinnert aber auch an den heute gefassten Beschluss (024-2019), der den Auftrag an alle beinhaltet, das Haushaltskonsolidierungskonzept fortzuschreiben. Es ist bekannt, dass es im Augenblick nicht möglich ist, zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Stadtrat Dr. Rauball erinnert an die Aufforderung an den OB, für die Stadt Mehreinnahmen zu akquirieren.</p> <p>Der OB teilt mit, dass hierzu nur im nicht öffentlichen Teil Aussagen getroffen werden dürfen, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die von Stadtrat Dr. Rauball angesprochenen Gesellschaften sehr viel für das Wohl der Stadt Bitterfeld-Wolfen beitragen.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert protokollwirksam über folgende Mitteilung vom Fraktionsvorsitzenden der Fraktion CDU-Grüne-IFW, Herrn Tetzlaff:</p> <p>Auf Grund des Ausscheidens von Frau Christel Vogel die Fraktion von ihrem Recht Gebrauch macht, die Besetzung im <u>Wirtschafts- und Umweltausschuss</u> zu verändern. Den <u>Vorsitz</u> wird Herr Klaus-Dieter <u>Kohlmann</u> wahrnehmen und als <u>Mitglied</u> wird Herr Peter Kolbe fungieren.</p>	
zu 21	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist, wird die Sitzung fortgesetzt.</p>	

gez.
Dagmar Zoschke
Vorsitzende des Stadtrates

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin